

Allschwil stimmt dem Quartierplan ALBA zu

13.06.2021

Allschwil stimmt dem Quartierplan ALBA klar zu. Bei einer Stimmbeteiligung von 55,3 Prozent unterstützten 3984 den Beschluss des Einwohnerrates, 2582 sprachen sich dagegen aus.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Allschwil haben den Quartierplan ALBA klar angenommen. Bei einer Stimmbeteiligung von 55,3 Prozent unterstützten 3984 (60.7 %) den Beschluss des Einwohnerrates, 2582 (39.3 %) sprachen sich dagegen resp. für das ergriffene Referendum aus.

Abgestimmt wurde darüber, ob auf dem Bachgrabenareal ein Gebäude an der Ecke Hegenheimermattweg-Lachenstrasse 40 Meter hoch gebaut werden oder ob der Bau des Alba-Hauses lediglich 20 Meter hoch werden darf - wie das für das Bachgraben-Gebiet eigentlich vorgesehen ist. Bauherren und Investoren des Alba-Hauses sind die Basler Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron.

Am 4. November 2020 hat der Allschwiler Einwohnerrat den Quartierplan ALBA genehmigt, die Grünen, die EVP und der VCS ergriffen das Referendum gegen diesen Beschluss. Sie monierten, im Bachgraben werde zu stark gebaut, das führe zu Verkehrsproblemen. Solange der ÖV nicht ausgebaut sei, dürften keine Mehrhöhen gestattet werden. Herzog & de Meuron entgegneten, es gebe bei einer Gebäudehöhe von 20 und 40 Metern gleichviele Parkplätze. Dazu sieht der Quartierplan diverse Massnahmen vor, welche die Berufstätigen motivieren im ÖV oder auf dem Velo zur Arbeit zu fahren. Ausser Grüne und EVP hatten alle Allschwiler Ortsparteien die Ja-Parole herausgegeben, auch Einwohnerrat und Gemeinderat empfahlen dem Quartierplan ALBA zuzustimmen.

Abstimmungsergebnisse Allschwil 13.06.2021

Gegen das Abstimmungsergebnis kann innert drei Tagen seit der Veröffentlichung beim Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft Beschwerde erhoben werden (vgl. §83 GpR).